

## Niederschrift über die 51. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 27.08.2020, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Michels	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Erich Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Peter Sokol	AfC/FAMILIE	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Frau Marie Bongers	FB 10	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Frau Marie Bongers

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:10 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bestellung einer Schriftführerin  
Vorlage: 209/2020
- 2 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3 Beschwerde und Anregung gemäß § 24 GO NRW - Erwerb eines Grundstückes  
Vorlage: 175/2020
- 4 Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule sowie Übermittagsbetreuung für Juni und Juli  
Vorlage: 191/2020
- 5 Anregung gem. § 24 GO NRW - Rückschnitt von Laubbäumen  
Vorlage: 174/2020
- 6 Teilnahme am European Climate Adaptation Award (eca) als Alternative zum European Energy Award (eea)  
Vorlage: 210/2020
- 7 Budgetbericht per 30.06.2020 und Bericht über die finanzielle Lage (gem. Entwurf § 2 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz)  
Vorlage: 205/2020
- 8 Beschluss von Vergabekriterien  
Vorlage: 202/2020
- 9 Anfragen
- 9.1 Anfrage der CDU-Fraktion

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Grundstückstauschgeschäft  
Vorlage: 163/2020
- 2.1 Grundstückstauschgeschäft  
Vorlage: 163/2020/1
- 3 Ankauf von Teilflächen  
Vorlage: 193/2020
- 4 Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages
- 5 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bestellung einer Schriftführerin Vorlage: 209/2020
-------	---

#### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, Frau Marie Bongers zur Schriftführerin zu bestellen.

TOP 2	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht an.

TOP 3	Beschwerde und Anregung gemäß § 24 GO NRW - Erwerb eines Grundstückes Vorlage: 175/2020
-------	--

Herr Hallay merkt an, dass ein Abschluss dieses Themas wohl eher möglich sei, wenn man dem Beschlussvorschlag I zustimmen würde.

Herr Bücking merkt an, dass das ganze Baugebiet betrachtet werden müsse. Die Fläche um die es geht, sei damals als Ausgleichsfläche vorgesehen gewesen und wurde von der Allgemeinheit finanziert. Für ihn käme demnach der Beschlussvorschlag II in Betracht, da dieser vorteilhafter für die Allgemeinheit sei.

Herr Prinz stimmt der Aussage von Herrn Bücking zu, dass die Ausgleichsfläche erhalten bleiben müsse. Sie müsse demnach der Allgemeinheit zur Verfügung stehen und nicht nur einem Einzelnen. Er werde demnach auch für den Beschlussvorschlag II stimmen.

Herr Tranel merkt an, dass man hier einheitlich vorgehen und die Bürger einheitlich behandeln müsse.

Frau Borgert stimmt dem zu. Man dürfe hier keinen Präzedenzfall schaffen. Sie spricht sich auch für den Beschlussvorschlag II aus.

Ebenso Herr Sokol.

#### **Beschlussvorschlag 1 (Vorschlag der Eheleute [REDACTED]):**

Es wird beschlossen, den Eheleuten [REDACTED] und [REDACTED],  
[REDACTED], Coesfeld das Grundstück zu veräußern.

**Beschlussvorschlag 2 (Vorschlag der Verwaltung):**

Es wird beschlossen, den Eheleuten [REDACTED] und [REDACTED], [REDACTED], Coesfeld das Grundstück nicht zu veräußern.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschlussvorschlag I	2	11	0
Beschlussvorschlag II	11	2	0

TOP 4	Elternbeiträge Offene Ganztagsgrundschule sowie Übermittagsbetreuung für Juni und Juli Vorlage: 191/2020
-------	---

Herr Hagemann merkt an, dass man dafür sorgen müsse einen Ausgleich für den besonderen Aufwand den die Eltern in den letzten Monaten leisten mussten, zu schaffen.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Elternbeiträge für die Offene Ganztagsgrundschule und außerunterrichtliche Betreuungsangebote der Primarstufe (Übermittagsbetreuung) für die Monate Juni und Juli 2020 entgegen der am 25.06.2020 genehmigten Dringlichkeitsentscheidung zu erlassen. Die bereits gezahlten Beiträge werden mit zukünftigen Beitragserhebungen verrechnet (zusätzlicher Ertragsausfall: 15.576,02 €).

Es wird - in Fortführung der Unterstützung des Trägervereins der Maria Montessori Grundschule (Vorlage 166/2020) – zudem beschlossen, dem Trägerverein bei Übernahme der Erlassregelung für die Monate Juni und Juli 2020 den höheren Eigenanteil bzw. Ertragsausfall von 5.231,26 € bei Vorlage entsprechender Nachweise zusätzlich zu erstatten.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 5	Anregung gem. § 24 GO NRW - Rückschnitt von Laubbäumen Vorlage: 174/2020
-------	---

**Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, die Anregung der Eheleute [REDACTED] und [REDACTED], [REDACTED], Coesfeld zuständigkeitshalber an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu überweisen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 6 Teilnahme am European Climate Adaptation Award (eca) als Alternative zum European Energy Award (eea)  
Vorlage: 210/2020

Herr Hallay erkundigt sich, ob es schon konkrete Projekte gäbe. Er stellt die Frage, ob man Gefahr laufe, dass Termine versäumt würden, da nicht ausreichend Personal verfügbar ist.

Herr Backes teilt daraufhin mit, dass ein Start definitiv möglich sei und dass dies exakt in das Aufgabengebiet von Frau Fritz als Klimaschutzmanagerin fallen würde.

Herr Hallay erkundet sich weiterhin, ob der/die im Text genannte Ökomanager/in eine Person von extern sei oder ob es sich hierbei lediglich um eine andere Bezeichnung der Klimaschutzmanagerin handele.

Herr Backes bejaht, dass es sich bei der/dem Ökomanager/in um einen Externen handelt.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, am Management- und Zertifizierungssystem für die kommunale Klimaanpassung, dem European Climate Adaptation Award (eca) teilzunehmen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 7 Budgetbericht per 30.06.2020 und Bericht über die finanzielle Lage (gem. Entwurf § 2 NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz)  
Vorlage: 205/2020

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht der Kämmerin über den Stand und den Verlauf der Haushaltsentwicklung und der einzelnen Budgets zur Kenntnis.

Die Power-Point Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Bolwerk erkundigt sich im Anschluss an die Präsentation, wie die Gewerbesteuerprognose i.H.v. 21,5 Mio. € zu Stande komme.

Frau Wennemers erläutert, dass der Gewerbesteuerprognose zum 31.12.2020 der Gewerbesteuerertrag zum 22.07.2020 in Höhe von rd. 20 Mio. € zu Grunde lag.

Basierend auf den Erfahrungen der Vorjahre - die Festsetzung des Finanzamtes für die Vorjahre erfolgen meist in der zweiten Jahreshälfte - wurde eine Prognose von 21,5 Mio. € ge-

troffen. Dieser Wert wird anhand der weiteren aktuellen Entwicklung der Gewerbesteuer für den Budgetbericht zum 30.09.2020 erneut überprüft.

TOP 8	Beschluss von Vergabekriterien Vorlage: 202/2020
-------	---

Herr Nielsen erklärt den Sachverhalt und merkt an, dass ein großer Bedarf bestehe und er sich eine große Zustimmung wünschen würde.

Herr Tranel zeigt sein Einverständnis und betont, dass dies in seiner Fraktion auch diskutiert wurde. Er schlägt jedoch vor, dass die Vergabekriterien noch um einen weiteren Punkt („Sozialkriterium“) ergänzt werden. (Dies wurde in den Beschlussvorschlag mit aufgenommen.)

Herr Nielsen merkt an, dass die Aufnahme eines solchen „Sozialkriteriums“ durchaus sinnvoll erscheint.

Herr Prinz, Herr Hallay und Herr Sokol erklären, dass sie dem erweiterten Beschluss zustimmen würden.

### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, die mit Beschluss vom 08.11.2018 aufgehobenen Sozialkriterien (Vorlage Nr. 179/2018)

1. „Ortskriterium Coesfeld und/oder Lette“

Die Bewerber müssen in Coesfeld/Lette mit einer Hauptwohnung gemeldet sein oder

- in Coesfeld/Lette einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen
- oder in Coesfeld/Lette in verbeamteter Funktion tätig sein
- oder in Coesfeld/Lette einem freien Beruf nachgehen
- oder in Coesfeld/Lette ein Unternehmen betreiben

2. „Familienkriterium Kind/Kinder“

Die Bewerber müssen ein oder mehrere Kinder in ihrem Haushalt erziehen, maßgeblich ist der Eintrag auf der Steuerkarte.

3. „Sozialkriterium“

Bis zu fünf Grundstücke werden bevorzugt und vorgezogen an Bewerber vergeben, die die o.g. Kriterien erfüllen und in deren Haushalt - zumindest vorwiegend - ein Kind mit einem Grad der Behinderung von mindestens 70 % lebt.

Die Vergabe dieser Grundstücke erfolgt entsprechend dem folgenden Verfahren:

- Sind fünf dieser Bewerber oder weniger vorhanden, erhalten diese das Grundstück zugeteilt, das diese Bewerber mit der jeweils obersten Priorität angegeben haben.

- Haben zwei Bewerber das gleiche Grundstück mit gleicher Priorität angegeben, entscheidet das Los.
- Der nicht berücksichtigte Bewerber erhält dann das mit nächster Priorität angegebene Grundstück.
- Werden weniger als fünf Grundstücke im vorgezogenen Verfahren vergeben, stehen die restlichen Grundstücke dem normalen Vergabeverfahren zur Verfügung.
- Sind mehr als fünf Bewerber vorhanden, entscheidet zunächst das Los, welche Bewerber dieser Bewerbergruppe am oben beschriebenen vorgezogenen Vergabeverfahren teilnehmen.
- Nicht berücksichtigte Bewerber nehmen anschließend ohne weitere Bevorzugung am normalen Vergabeverfahren teil.

für das Baugebiet „Kalksbecker Heide“ (städt. Anteil von 60%) wieder einzuführen.

Entfallen mehrere Bewerbungen auf ein Grundstück, wird zunächst zwischen den Bewerbern mit zwei Punkten gelost. Erst wenn deren Rangfolge ausgelost ist, kommen diejenigen Bewerber mit einem Punkt, im Folgenden ohne einen Punkt (0 Punkten) zum Zuge. Für die Vergabe von städtischen Grundstücken wird die Pflicht zur Selbstnutzung und die Bebauungsverpflichtung innerhalb einer Frist weiterhin vertraglich geregelt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 9    Anfragen
-------------------

Herr Dr. Robers erläutert die Anfrage von Herrn Kretschmer, welcher sich erkundigt, ob bereits Optimierungen bei Westfleisch bezüglich der Belüftung erfolgt seien. Herr Dr. Robers erklärt, dass bereits entsprechende Optimierungen vorgenommen wurden. Diese werden auch vom Arbeitsschutz als ausreichend angesehen.

Herr Dr. Robers geht zudem auf die zweite Anfrage von Herrn Kretschmer ein. Mit dieser Anfrage fragt Herr Kretschmer nach, ob die Möglichkeit bestünde, die Grundstücke, die nicht mehr für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt würden, für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen. Herr Dr. Robers erläutert, dass es hier nur das Grundstück an der Wiesenstraße gäbe, welches jedoch auch weiterhin zu Unterbringungszwecken genutzt werden müsste.

Herr Backes geht auf die Anfrage von Herrn Prinz ein, der sich nach der Wasserversorgungssituation in Coesfeld erkundigt. Herr Prinz erkundigt sich, ob bei einer Trinkwasserknappheit die Versorgung der Firmen Vorrang vor der Versorgung der Bevölkerung habe. Herr Backes erläutert nach Rücksprache mit Herrn Kessler von den Stadtwerken folgendes: In Coesfeld stehe es um die Trinkwasserversorgung gut, denn hier gäbe es die geografische Besonderheit, dass Coesfeld einen Großteil des Trinkwassers aus den „Halturner Sanden“ – einem großen unterirdischen Trinkwasserreservoir, das sich von Haltern bis Borken und von Dorsten bis Coesfeld erstreckt – bezieht. Ein Engpass bei anhaltender Trockenheit ist – sollte es nicht zeitgleich zu außerordentlichen Ereignissen wie Großbränden, größeren Netz-

oder Anlagenausfällen kommen – somit in Coesfeld nicht zu erwarten. Dennoch beobachten die Stadtwerke die Situation sehr genau und nehmen die Thematik insbesondere auch im Zusammenwirken mit den benachbarten Wasserversorgern sehr stark wahr. Aufrufe zum sparsamen Umgang mit dem Lebensmittel Wasser (kein Rasensprengen und keine Poolbefüllungen in Trockenphasen) unterstützen die Stadtwerke kooperativ mit den anderen Versorgern im Westmünsterland.

Für den sehr unwahrscheinlichen Fall einer Engpasssituation mit Wasser ist es geboten, die vorrangige Versorgung der Bevölkerung vor wirtschaftlichen Entnahmen sicherzustellen.

Herr Hagemann erkundigt sich nach der „Wahlpanne“, die auch in der Presse thematisiert wurde und fragt, ob mittlerweile alle Fehler behoben seien.

Herr Höning, als Mitarbeiter des Wahlamtes, erläutert die Problematik und erklärt, dass alle Fehler behoben und die entsprechenden Personen benachrichtigt worden seien.

Herr Prinz verweist auf einen Beschluss aus dem Monat Juni 2019 in dem zugesagt wurde, dass halbjährlich ein Klimabericht erfolgen solle. Er fragt nach dem Stand dieses Berichtes.

Herr Backes sagt eine Beantwortung zu.

Antwort der Verwaltung:

*In der Sitzung des Rates 11.07.2019 ist nach der ersten Diskussion ein geänderter Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen, ProCoesfeld und der AfC gestellt worden, der eine Berichterstattung nicht mehr vorsah. Über diesen Antrag ist in der Sitzung vom 11.07.2019 abgestimmt worden. Der Antrag wurde abgelehnt. Danach wurde über einen entsprechenden CDU-Antrag abgestimmt. Auch dieser enthielt keine Pflicht zur Berichterstattung. Der Antrag wurde angenommen und ist somit Auftragsgrundlage der Verwaltung.*

Zudem erkundigt sich Herr Prinz danach, wie die nächste Ratssitzung mit Hinblick auf die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln abgehalten werden soll. Sollte diese wie gewohnt im Ratssaal stattfinden, äußert er seine Bedenken und merkt an, dass dies auch kein gutes Zeichen für die Bevölkerung sei.

Herr Bürgermeister Öhmann erklärt, dass beabsichtigt sei, die Ratssitzung in gewohnter Größe und in den gewohnten Räumlichkeiten stattfinden zu lassen. Dies sei laut aktueller Corona-Schutz-Verordnung zulässig. Die in der Verordnung genannten Hygienemaßnahmen seien entsprechend von den Anwesenden zu berücksichtigen.

Herr Hallay erkundigt sich nach dem Sachstand des Antrages „Nette Toilette“ vom Februar 2020.

Herr Backes sagt eine Beantwortung zu.

Antwort der Verwaltung:

*Bei dem Projekt „Nette Toilette“ gibt es keinen neuen Sachstand.*

Frau Borgert fragt an, ob es möglich sei, die Bevölkerung dazu aufzufordern die städtischen Bäume mitzugießen.

Herr Backes erläutert, dass der Bauhof für die Bewässerung der Bäume zuständig sei. Zudem erklärt er, dass man sich hier auf das Wesentliche konzentrieren müsse und es nicht möglich sei, dass jeder einzelne Baum im Stadtgebiet zusätzlich bewässert wird.

#### TOP 9.1 Anfrage der CDU-Fraktion

Herr Dr. Robers geht auf die Anfrage der CDU-Fraktion ein, ob und inwiefern es alternative Lösungen für die Mittagsverpflegung von Schüler/innen der Schulen Nepomucenum, Theodor-Heuss-Realschule und der Kreuzschule bis zur Wiedereröffnung der Schulmensen unter

Einhaltung der entsprechenden Hygieneregeln gäbe. Er erläutert, dass dieses Thema in der Schulleiterrunde am 03.08.2020 besprochen wurde. Hier wurde deutlich, dass die Nachfrage nach einer Mittagsverpflegung ganz unterschiedlich sei (abhängig davon, ob es sich um eine Halb- oder Ganztags-Schule handelt). Außerdem seien die räumlichen Rahmenbedingungen sehr unterschiedlich. Mal gäbe es eine Aula oder aber lediglich einen geschlossenen Raum, in dem keine Einbahnstraßenregelung möglich sei. Die Aufsicht in der Mittagspause sei zudem von dem Personal in den Schulen zu leisten. Dies müsse in dem coronabedingten Schulalltag leistbar bleiben. Als Alternative wurde diskutiert, ob Lunchpakete an die Schüler verteilt werden sollten. Da die Schüler sich auf die besondere Situation eingestellt haben und sich selbst versorgen, wurde entschieden, zunächst bis zum 31.08.2020 mit der Planung zum weiteren Vorgehen zu warten, bis eine neue Regelung seitens des Landes beschlossen würde.

gez. Heinz Öhmann  
Bürgermeister

gez. Marie Bongers  
Schriftführerin